

Leichtgips - Entwicklung von Leichtgipsen aus Schaumgips unter Nutzung von Ersatzbaustoffen

| | |
|---------------------------|---|
| Fördermittelgeber | Freistaat Thüringen aus Landesmitteln des Thüringer Ministeriums für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitale Gesellschaft Richtlinie zur Förderung der Forschung (FOR-Richtlinie) |
| Vorhaben/ Maßnahme | 2021 FGI 0050 |
| Projektträger | Thüringer Aufbaubank |
| Projektleiter | Dr. - Ingenieurin Saskia Nowak ☎ +49.3643.564.179 @ saskia.nowak@mfpa.de |
| Partner | F.A. Finger - Institut für Baustoffkunde Bauhaus-Universität Weimar Hochschule Nordhausen Institut für Angewandte Bauforschung Weimar GmbH CASEA GmbH MUEG Mitteldeutsche Umwelt- und Entsorgung GmbH |
| Laufzeit | 05/2021 - 09/2023 |
| Fördersumme | 750.000 € |
| Kurzfassung | Im Vorhaben sollen die Anwendung von Gips als Leichtbaustoff (Einsparung mehr als 50 % des Rohstoffes), die Nutzung von Übergangsgestein (Haldenmaterial) als Baustoff, neue Verwendungsmöglichkeiten von Gipsstäuben aus aufbereiteten Gipsabfällen sowie modulare und nutzungsflexible Gipsleichtbauelemente, die als Bauteil wiederverwendbar sind, untersucht werden. Darüber hinaus sollen materialeitige Lösungen für konstruktive und rückbaufreundliche Bauweisen, eine materialelektive Trennung, eine uneingeschränkte Recyclbarkeit sowie KI-Verfahren zur automatischen Sortiertechnik erarbeitet werden. |